



# superblock

Magazin des Volleyball-Clubs Offenburg

Saison 2007/2008



**Herren 1**  
**Volle Kraft voraus!**



**Damen 1**  
**Konstante Aufwärtsbewegung**



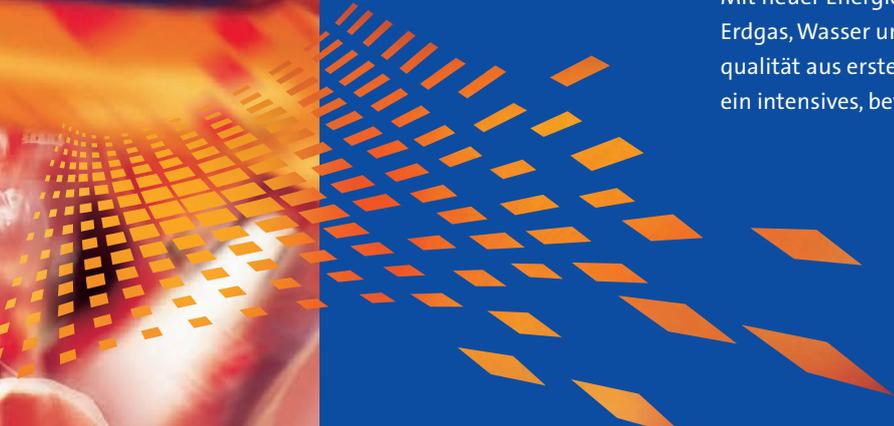
**Der Talent-Exodus**  
**Warum starke Spieler wie Marvin Klass abwandern**

# badenova ist mittendrin

Wenn Menschen in Baden zusammenkommen, um Besonderes zu erleben, ist badenova mit Energie dabei. Nicht nur mit der Energie, die jedes sportliche, kulturelle oder soziale Event ganz praktisch braucht. Sondern auch mit der Energie des engagierten Partners, ohne den manche Ereignisse und Erlebnisse nicht realisierbar wären.

badenova ist mittendrin, engagiert für das Leben und Geschehen in Baden. Tag für Tag.

Mit neuer Energie für Baden. Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Lebensqualität aus erster Hand. Energie für ein intensives, bewusstes Leben.



badenova

*Energie. Tag für Tag*

badenova AG & Co. KG  
Am Unteren Mühlbach 4  
77652 Offenburg  
Telefon 0781 204-0  
Telefax 0781 204-13 85  
> [www.badenova.de](http://www.badenova.de)

# Liebe Leser

## Der 1. Satz

### Inhalt

- 05 Highlight
- 10 Herren 1
- 15 Damen 1
- 18 Sponsoring
- 20 Herren 2
- 21 Damen 2
- 22 Herren 3
- 23 Damen 3
- 24 Spielplan
- 26 Herren 4
- 27 Damen 4
- 28 Herren 5
- 29 Herren 6
- 30 Damen 5
- 31 Damen 6
- 32 Senioren Beach
- 33 Hobby Team
- 34 Regelwerk
- 36 Jugend
- 42 Nostalgie
- 44 Trainingsplan
- 46 Heimspiele  
Impressum

## Das Präsidium

Neue Saison - Neue Struktur

### Liebe Freunde und Förderer des Volleyball-Sports, liebe VCO-ler!

Anstelle eines Vorwortes informieren wir Sie hier über umfangreiche Veränderungen innerhalb unseres Clubs. Der ehrenamtliche Arbeitsaufwand hat zugenommen und die Anforderungen, denen sich die Vorstände stellen mussten, sind deutlich gestiegen. Deshalb wurde bei der Jahreshauptversammlung 2007 durch eine einstimmig angenommene Änderung der Satzung eine neue Führungsstruktur im Verein installiert. Zukünftig teilen sich 11 Präsidiumsmitglieder die Arbeit (siehe unten). Der Geschäftsführende Vorstand, der den Verein nach innen und außen vertritt, wird vom Präsidenten, dem Vizepräsidenten Sport, der Vizepräsidentin Finanzen, der Marketingleiterin und dem Geschäftsstellenleiter gebildet.

Nicht mehr zur Wahl stellten sich die bisherige Jugendwartin Andrea Schöffner und Herbert Kern (VCO-Gründungsmitglied und Kassenwart von Beginn an). Die beiden wurden mit einem herzlichen Dankeschön für jahrelang geleistete ehrenamtliche Arbeit verabschiedet.



Fritz Scheuer,  
Präsident



Thomas Vogt,  
Vizepräsident Sport



Claudia Wünnenberg,  
Vizepräsident Finanzen



Torsten Losekamm,  
Geschäftsstellenleiter



Christine Hogenmüller  
Beachbeauftragte



Matthias Hahn,  
Sportlicher Leiter Damen



Teresa Bouagaa,  
Sportl. Leiter Jugend  
weiblich



Michael Gabler,  
Sportl. Leiter Jugend  
männlich



Evelyn Jansen,  
Marketingleiterin

Ohne Bild:  
Christian Schneider, Sportlicher Leiter Hobby  
Thomas Lottermoser, Sportlicher Leiter Herren



➔ 2. Bundesliga

➔ Beachvolleyball-Weltmeister U19

➔ Jugend-Nationalspieler  
Beachvolleyball

# Der Talent-Exodus

## Warum die besten Nachwuchsspieler abwandern



### Der Weggang des Weltmeisters

**In der vergangenen Saison war Marvin Klass, nicht nur wegen seines Weltmeister-Titels im Beachvolleyball, so etwas wie der Shooting Star des Clubs. Die Betonung liegt auf „war“, denn inzwischen haben sich die Dinge geändert. Nicht, dass er mittlerweile weniger erfolgreich wäre, im Gegenteil! Er spielt jetzt beim TV Bühl in der Zweiten Bundesliga.**

Marvins Weggang ist erneut ein schwerer Schlag für die erste Herren-Mannschaft des VCO und leider kein Einzelfall. Viele andere gingen vor ihm, etwa der aktuelle Champions-League-Sieger und A-Nationalspieler Markus Steuerwald. Die Abwanderung der größten Talente verhindert seit Jahren, dass der Verein die Lorbeeren seiner erstklassigen Jugendarbeit selbst erntet, indem er in die Zweite oder gar in die Erste Bundesliga aufsteigt. Offenburger Volleyballer spielen national und international auf höchstem Niveau, nur leider nicht mehr in der heimischen Mannschaft, obwohl viele dies bevorzugen würden. Stattdessen tummeln sie sich beim Top-Bundesligisten VfB Friedrichshafen, in der Nationalmannschaft oder in russischen und italienischen Spitzenclubs. Es mangelt, im wahrsten Sinne des Wortes, NUR am Geld. Was die eigene Jugendarbeit und die Struktur des Vereins angeht, hätte der Volleyball Club Offenburg schon längst alle Voraussetzungen, um in den obersten Klassen mitzumischen. Genau das beweist ja das rege Interesse von nationalen und internationalen Profi-Clubs an den VCO-Talenten. Wären alle Spieler noch hier, die im Laufe der Zeit abgewandert sind, stünde in Offenburg ein wahres Spitzenteam auf dem Feld. Wir haben Marvin Klass gefragt, was seine persönlichen Gründe dafür waren, dass er den VCO in Richtung Bundesliga verlassen hat.

### Interview mit Martin Klass

**Marvin, fallen wir doch gleich mal mit der Tür ins Haus: Warum spielst Du nicht mehr im VCO?**

Die Trainer der Beachvolleyball-Nationalmannschaft haben mir schon seit einiger Zeit empfohlen in einer höheren Liga zu spielen, damit ich noch mehr gefordert bin und mich sportlich weiter entwickeln kann. Das Angebot des TV Bühl habe ich zunächst abgelehnt, da ich weiterhin in Offenburg spielen wollte. Das Ambiente hat mir immer gut gefallen und auch schulisch wäre es einfacher gewesen, wenn ich beim VCO geblieben wäre. Später habe ich mir die Gegebenheiten in Bühl doch einmal unverbindlich



Marvin Klass spielt seit 2007 mit dem TV Bühl in der 2. Bundesliga



angeschaut und festgestellt, dass die Voraussetzungen für mich tatsächlich besser sind. In Bühl sind die Dinge so, wie sie in Offenburg schon lange sein könnten, wenn es mehr finanzielle Unterstützung gäbe: Ein hauptberuflicher Trainer, eine durch Zukäufe gestärkte Mannschaft und ab 2008 eine neue, für die Bundesliga bestens geeignete Halle, die es in Offenburg mit der Baden Arena eigentlich schon gibt.

**Wie haben die Team-Kollegen vom VCO Deine Entscheidung aufgenommen?**

Frustration gab es schon. Ich bin ja nicht der Erste, der den Club verlässt, um in einer höheren Liga zu spielen. Das ist in den letzten Jahren oft passiert. Letztlich wurde meine Entscheidung aber akzeptiert, auch wenn es ein harter Schlag war für das Team, das fast ausschließlich aus Spielern der eigenen Jugend besteht. Die Möglichkeit einen abgeworbenen Spieler durch einen Zukauf zu ersetzen hat der VCO nicht.

**Hast Du beim VCO eine gute Ausbildung für Deine jetzige, höhere Spielklasse bekommen?**

Ein klares „Ja“! Die Ausbildung war sehr gut. Auch die Spielpraxis in der Regionalliga und in der Jugendauswahl war für mich enorm wichtig. Trotzdem: Der Zeitpunkt für den nächsten Schritt war gekommen.

**Heißt das, obwohl die Jugendarbeit und die technische Ausbildung im VCO sehr gut ist, fehlen am Ende die professionellen Möglichkeiten?**

Leider ja. Wie gesagt, ich wäre gerne geblieben.

**Zurück in die Zukunft: Wie läuft es denn in der Zweiten Bundesliga?**

Ich habe mich schon ganz gut eingefunden. Allerdings bin ich wegen meiner intensiven Beachvolleyball-Aktivitäten recht spät in die laufende Saison eingestiegen. Erst Anfang September, nach der Beachvolleyball-EM bin ich dazu gestoßen und habe mir gleich einen Stammplatz erspielt.

**Ist die Stimmung beim TV Bühl im Vergleich zum VCO nüchterner?**

Die Stimmung ist gut. Die Spieler der Mannschaft sind alle noch keine Vollprofis. Die Atmosphäre ist also nicht unterkühlt.

**Ist das Training härter?**

Das Training ist, dank des hauptberuflichen Trainers einen Tick professioneller als beim VCO. Da wird zum Beispiel konstant mit Videoanalysen gearbeitet und auf individuelle Schwächen eingegangen. Wir haben drei Mal pro Woche Pflichttraining und sind somit nicht öfter, aber länger als beim VCO in der Halle. Die Einheiten sind deshalb anstrengender. Außerdem gibt es vormittags zusätzliche

Termine, um an technischen Feinheiten zu feilen. Auch das Krafttraining ist sehr professionell.

**Welches sind die größten Unterschiede zwischen Regionalliga und Zweiter Bundesliga?**

Beim VCO sind wir schon ein sehr hohes Tempo gegangen, das Spiel in der zweiten Liga ist aber noch um einiges schneller und athletischer, die Aufschläge sind wesentlich härter. Die Leistungsdichte in der Liga ist enorm hoch! In der Regionalliga gab es meistens zwei oder drei Teams, die alle anderen 3:0 weggeblasen haben. Diese krassen Unterschiede gibt es in der Zweiten Bundesliga nicht. Hier kann jeder gegen jeden gewinnen. Das Niveau ist insgesamt höher.

**Wie hat es der Verein geschafft, so schnell in die Zweite Bundesliga vorzustoßen?**

Der TV Bühl hat ja „neulich“ noch in der Oberliga, also eine Klasse unter dem VCO gespielt. Doch dann hat man mit der Firma LUK einen entschlossenen Sponsor gefunden, innerhalb kürzester Zeit professionelle Strukturen aufgebaut und ein international besetztes Team gebildet. Viele der Spieler leben schon lange in Deutschland. Deshalb wird im Training hauptsächlich Deutsch gesprochen. Da der TV Bühl aber nicht genug starken Nachwuchs im eigenen Verein hat, war es notwendig, Spieler aus anderen Vereinen zu engagieren.

**Bist Du jetzt stärker gefordert oder anders herum: Warst Du in der Regionalliga unterfordert?**

Auf meiner Position als Außenangreifer sitzt mir die Konkurrenz innerhalb des Teams sehr viel massiver im Nacken. Bei jedem Leistungsabfall muss man damit rechnen, durch einen anderen Spieler ersetzt zu werden. Unterfordert war ich beim VCO nicht. Ich war dort erst ein Jahr Stammspieler und habe danach gleich den Sprung in die Zweite Liga geschafft. Das war eine logische Entwicklung, aber diesen Schritt hätte ich zu einem früheren Zeitpunkt gar nicht machen können.

**Gibt es was Neues in Sachen Beachvolleyball?**

Die vergangene Saison war eher schwierig. Mein Beach-Partner Lukas Lampe hat sich verletzt, so dass ich völlig unvorbereitet mit einem neuen Partner aus Berlin in die Saison starten musste, für den es die erste Saison im Sand war. In der Vorbereitung auf die EM habe ich dann mit Jonathan Erdmann gespielt. Bei der Smart Beach Tour haben wir den 5. Platz belegt. Außerdem sind wir Deutscher U-20 Meister geworden und haben bei der U20-EM den 5. Platz erreicht.

**Sind Leistungssport und Schule aus Deiner Sicht überhaupt zu vereinbaren?**

Es schlaucht schon. Um rechtzeitig im Training zu sein muss ich um 18:30 Uhr in Offenburg losfahren. Erst gegen 23.30 Uhr komme ich dann ordentlich ausgepowert zurück. In der Schule habe ich deshalb manchmal müde Augen. Insgesamt glaube ich aber, es ist machbar, beides unter einen Hut zu bekommen.

**Was sind Deine weiteren Pläne für die Zukunft?**

Bühl will schon nächstes Jahr in die Erste Bundesliga, was mich natürlich freuen würde. Bis zum Abitur werde ich auf jeden Fall in der Nähe von Offenburg bleiben. Wie es danach weitergeht, wird sich zeigen.



# Immer eine gute Verbindung



**NOKIA**  
CONNECTING PEOPLE

**SIEMENS**  
Mobile

**T-Mobile**

**vodafone**

**e-plus<sup>+</sup>**



## Der unbeschwerte Senkrechtstarter

**Der VfB Friedrichshafen gewann 2007 als erste deutsche Mannschaft die European Champions League. In Moskau setzte sich das Team im Finale gegen den französischen Top-Club Tours VB durch und triumphierte damit bei diesem Turnier der Königsklasse. Mittendrin im Geschehen: der 17-jährige Ex-VCO-Spieler Markus Steuerwald. Er hat im Jahr 2007 fast alles erreicht, was man im Volleyball erreichen kann.**

Aus dem Zweitliga-Team des VfB war Markus in die Erstliga-Mannschaft nachgerückt, nachdem sich der Libero Jiri Polansky verletzt hatte. Keine zwei Wochen nach dieser überraschenden Nominierung zeigte er dann den europäischen Spitzenclubs in der Champions League, was eine richtige „Notlösung“ ist. Am Ende des Turniers wurde er mit 90 Prozent verwertbarer Annahmen als bester Libero ausgezeichnet! Was für ein Senkrechtstart für den jüngsten Spieler der Bundesliga und der Champions League, der im Turnier zunächst als Wechselspieler für den Außenangriff gestartet war. Erst im zweiten Match hatte Friedrichshafens Trainer Moculescu die Eingebung, ihn auf der Libero-Position zum Einsatz zu bringen! Moculescu äußerte sich später geradezu euphorisch zu diesem Glücksgriff: „Der liebe Gott hat ihm die Tür aufgemacht und er ist durch gegangen. Das ist ein frecher Hund. Wenn der einen Ball versiebt, dreht er sich um und denkt nicht mehr dran!“ Der nervenstarke Youngster meint dazu entspannt: „Wenn einer einen Fehler macht, bügelt ihn der andere eben wieder aus. Wir kommen super miteinander klar und spielen deshalb super“. Das Lob reicht er also gerne an die Kollegen weiter. Auch diese sind von seiner Gelassenheit beeindruckt. Zuspieler Simon Tischer: „Der stellt sich mit einer Unbekümmertheit ins Feld, das habe ich noch nie erlebt“. Dabei sollte Markus eigentlich mehr Respekt haben, denn mit 1,82 Meter ist er im Grunde zu klein für Volleyball auf diesem hohen Niveau. Doch auf der Libero-Position scheint er derzeit der Größte zu sein. Bei aller Zurückhaltung, ist ihm das durchaus bewusst: „Da lachst du dich innerlich krank, wenn dich die langen Kerle auf der anderen Seite kaputt hauen wollen – und dann



Markus Steuerwald ist 2007 mit dem VfB Friedrichshafen durchgestartet

kratzt du den Ball vom Boden“. Außerdem gleicht Markus die vergleichsweise geringe Körpergröße durch hervorragende athletische Qualitäten aus: Mehr als ein Meter Sprunghöhe und eine Abschlaghöhe von 3,40 Meter sprechen für sich. Mit der Junioren-Nationalmannschaft wurde er bei der Europameisterschaft nicht als Libero, sondern als bester Aufschlagspieler ausgezeichnet! Keine Frage: Der junge Mann hat Talent. Doch die erfolgreiche Entwicklung kam nicht aus dem hohlen Bauch. Markus hat hier in der Region eine optimale Förderung genossen und mit dieser Basis den Sprung an die Spitze geschafft. Nicht nur im VCO machte er wichtige Erfahrungen, auch die Ausbildung durch Landestrainer Miachel Mallick, der zu den besten Jugendtrainern Deutschlands gehört, war ein wichtiger Baustein. Mallick ist auf Anraten des Südbadischen Volleyball-Verbandes in der Volleyball-Metropole Offenburg stationiert, was wiederum für den hohen Output an jungen Talenten spricht, den der ortsansässige Club liefert. Auch VfB- und National-Trainer Moculescu meint: „Bei Markus müssen wir nur noch ein wenig an der Technik arbeiten. Sonst bringt er schon alles mit. Von solchen Spielern gibt es in Deutschland nicht viele.“

## Höhepunkte im Rückblick



Bis zum Jahr 2003 spielt Markus beim TV Hausach, zuletzt in der Landesliga. 2003 wechselt er dann zum Volleyball Club Offenburg, in die zweite Mannschaft (Verbandsliga).



2004 klettert eine Stufe höher, in die erste Mannschaft des Clubs und spielt ab sofort Regionalliga. Parallel dazu belegt er mit der Baden-Württemberg-Auswahl den ersten Platz beim Bundespokal und wird für die Jugend-Nationalmannschaft nominiert. Bei den Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften der C-Jugend belegt er mit Partner Marvin Klass den zweiten Platz.



2005 erreicht er mit der B-Jugend des VCO den 3. Platz bei der deutschen Meisterschaft und siegt mit VCO-Kollege Waldemar Scherbakoff bei der Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaft der C-Jugend.



2006 kommt der Wechsel zur vornehmsten Volleyball-Adresse Deutschlands. Beim VfB Friedrichshafen spielt er zunächst in der Zweiten Bundesliga.



2007 hebt Markus Steuerwald ab: Libero 1. Mannschaft / Erste Bundesliga, Deutscher Pokalsieger, Champions-League-Sieger!

# Fliesen schaffen Atmosphäre.



## Betrachten Sie den Unterschied.

Bei uns finden Sie Ihre Traumfliese - es beginnt beim Ausschauen mit Atmosphäre in unserem Gartenhaus.

Handwerklich gekonnt verlegen - das ist unsere Welt.

Wir freuen uns auf Sie, besuchen Sie uns. Kurzer Anruf genügt.

Fliesen. Ambiente zum Wohlfühlen.

**FLIESEN &  
AMBIENTE**  
ANJA SCHEIDERBAUER

**ARNO  
SCHEIDERBAUER**  
FLIESEN. HANDWERK MIT VIELFALT.

# Regionalliga

## Herren 1 - Volle Kraft voraus!

### Rückblende

Eine aufregende Saison mit vielen Höhen und Tiefen liegt hinter dem Team Herren 1. Am Ende hatte die Mannschaft mehrere schwere Stürme überstanden und immerhin, wie schon in der Saison 2005/2006, einen versöhnlichen vierten Tabellenplatz erreicht. Übrigens punktgleich mit der drittplatzierten Mannschaft des TSV Bad Saulgau. Die jungen Herren liefen phasenweise zu Hochform auf und zeigten Volleyball auf höchstem Niveau! Leider fehlte noch die Konstanz im Spiel, doch dafür könnte man einige ganz passable Erklärungen anführen: Der Altersdurchschnitt lag bei gerade mal 22 Jahren, einige verletzte Spieler auf wichtigen Positionen konnten nicht vollwertig ersetzt werden und die Mannschaft benötigte zu Beginn der Saison relativ lange, bis sie sich gefunden hatte.

### Vorschau

Zum Start der neuen Saison musste man erst mal eine heikle Verlust-Nachricht verdauen: Marvin Klass wechselte zum TV Bühl in die Zweite Bundesliga! Damit hat erneut ein großes Talent Offenburg verlassen, um sich den Herausforderungen einer höheren Spielklasse zu stellen. Auch den Routinier auf der Diagonal-Position, Klaus Lischka, musste man ziehen lassen. Zum Glück nur bis in die zweite Mannschaft des Clubs. Gemeinsam mit Peter Zimmermann, Fabian Vogt und Florian

Scheuer bildet er dort den „Rat der Weisen“, der seine Erfahrung an die jüngeren Spieler in der Oberliga weiterreicht. Holger Knorn konnte leider nur zu Anfang der vergangenen Saison zum Erfolg beitragen und ist nicht mehr dabei. Murilo Araujo legt aus schulischen und gesundheitlichen Gründen ein Jahr Pause ein.

Jetzt geht es weiter, volle Kraft voraus! Schließlich kommt auch starker, frischer Wind ins Team: Auf der Mittelblock-Position wird die erste Mannschaft durch Sandro Huber verstärkt. Der Baden-Württemberg-Auswahlspieler und Bruder des ebenfalls in der Mitte agierenden Mario Huber ist ein hoffnungsvoller Rohdiamant. Jérôme Klein ist seinem französischen Freund Sébastien Golly über die Grenze nach Offenburg gefolgt. Er ist



## Das Team

### Kader:

Sergej Oparin, Alexander Greb, Sandro Huber, Musim Bouagaa, Jérôme Klein, Andrzej Radzikowski, Frédéric Barth, Mario Huber, Waldemar Scherbakoff, Torsten Losekamm und Sébastien Golly.

### Zugänge:

Sandro Huber (Herren 2), Jérôme Klein (Racing Strasbourg), Frédéric Barth (Herren 2), Roland Bindemann (Herren 2)

### Abgänge:

Marvin Klass (TV Bühl), Holger Knorn (FT Freiburg 2), Klaus Lischka (Herren 2), Murilo Araujo (pausiert).

### Trainer:

Der ZarViktor Scherbakoff

eine weitere, gute Alternative auf der Außenposition und macht den VCO noch unberechenbarer. Frédéric Barth tritt auf der Position des Hauptangreifers in die Fußstapfen von Klaus Lischka. Der deutsch-französische Abiturient dürfte der schnellkräftigste Spieler des Volleyballclubs sein und wird es von der Zwei und aus dem Rückraum krachen lassen. Mit Roland Bindemann hat man neben Waldemar Scherbakoff endlich einen zweiten Zuspieler im Team, was bei dieser Spielklasse schon lange überfällig war. Der junge Waldemar Scherbakoff wird dadurch deutlich entlastet.

Weiterhin im Aufgebot der ersten Mannschaft stehen Sergej Oparin und Alexander Greb, die während dieser Saison ihren Zivildienst ableisten.

Andrzej Radzikowski hat seine Diplomarbeit beendet und damit auch seinen Zwischenhalt in Stuttgart. Mario Huber macht

dieses Jahr sein Abitur. Musim Bouagaa, Sébastien Golly, Waldemar Scherbakoff und Mannschaftsführer Torsten Losekamm vervollständigen den zwölfköpfigen Kader. Viktor Scherbakoff hat das Amt des Trainers in dieser Saison alleine übernommen. Sein Kollege Thomas Vogt ist verstärkt im Hintergrund tätig und trainiert gleichzeitig die fünfte Mannschaft, in der sehr jungen Spielern die Möglichkeit gegeben wird, in einer „echten“ Herren-Liga mitzumischen. Das H1-Team startete zeitig mit der Vorbereitung. Genau zwei Wochen nach dem letzten Spiel der Saison 2006/2007 wurde mit Kraftaufbau und Konditionstraining begonnen. Nach einer kurzen Sommerpause im August konnte dann sofort mit dem Ball trainiert und bei zwei Vorbereitungsturnieren in Bühl und Mulhouse Spielpraxis gesammelt werden.



# Regionalliga Herren 1



Oparin,  
Sergej  
Block  
188 cm  
1985



Greb,  
Alexander  
Außen  
188 cm  
1985



Barth,  
Frédéric  
Diagonal  
183 cm  
1988



Bouagaa,  
Musim  
Außen  
195 cm  
1974



Bindemann,  
Roland  
Zuspiel  
185 cm  
1989



Araujo,  
Murilo  
Block  
202 cm  
1987



Radzikowski,  
Andrzej  
Universal  
190 cm  
1983



Golly,  
Sébastien  
Libero  
188 cm  
1977



Losekamm,  
Torsten  
Block  
194 cm  
1980



Scherbakoff,  
Waldemar  
Zuspiel  
190 cm  
1988



Huber,  
Mario  
Block  
188 cm  
1988



Klein,  
Jérôme  
Außen  
180 cm  
1976



Huber,  
Sandro  
Block  
193 cm  
1990



Scherbakoff,  
Viktor  
Trainer  
1964



# Ausgezeichnet

2007 erneut!



## Peterstaler Mineralwasser

Mit ausgewogenem Mineraliengehalt und wertvollen Spurenelementen.

Frisch und rein aus der Tiefe des Schwarzwalds mit hervorragendem Geschmack.





# Regionalliga

## Damen 1 - Konstante Aufwärtsbewegung

### Rückblende

Das war die Sensation des Jahres! Nachdem das Team Damen 1 in die Regionalliga aufgestiegen war, übten sich die weiblichen Spitzenspielerinnen des VCO zu Beginn der Saison erst einmal in Bescheidenheit und erklärten den Klassenerhalt zum obersten Ziel. Doch dann kam alles ganz anders. Acht Siege in Folge konnte man verbuchen, zu Hause in der Nord-West-Halle musste sich das Team nur ein einziges Mal geschlagen geben, und am Ende landeten die „VolleyCheetahs“ auf dem dritten Tabellenplatz in Deutschlands dritthöchster Volleyball-Liga! Damit haben Offenburgs Volleyballerinnen 2006/2007 das erfolgreichste und spannendste Damen-Kapitel der Vereinsgeschichte geschrieben. Die konstante Aufwärtsbewegung des Teams wurde bei der Sportlehrerung der Stadt Offenburg konsequenterweise mit dem Titel „Offenburgs Damenmannschaft 2006“ gewürdigt.

Überhaupt war es eine wahre Frauen-Power-Saison! Neben den Spielerinnen der Regionalliga konnten nämlich noch andere mit beeindruckenden Erfolgen glänzen: Drei der fünf Damenmannschaften spielten sich zum Aufstieg! Damen 2, das Nachwuchsteam um

Christine Hogenmüller, startet in der kommenden Saison in der Oberliga Baden, und bei den Jugendmeisterschaften spielten sich die Nachwuchs-Volleyballerinnen in der Halle und im Sand zu Top-Platzierungen.

### Vorschau

Die Etablierung in der Regionalliga ist geglückt. Vom gerade erreichten Podestplatz aus schauen die Spielerinnen von Damen 1 durchaus selbstbewusst auf die kommende Saison. Für 2007/2008 haben sie sich einiges vorgenommen. Doch zunächst muss die Mannschaft mehrere Abgänge verkraften: Mit Kirsten Mantwill, Eva Renner und Heidi Pastor haben sich gleich drei wertvolle Spielerinnen verabschiedet. Kirsten Mantwill wird ihre langjährige Erfahrung den aufstrebenden „Youngsters“ in der Oberliga zur Verfügung stellen. Eva Renner wechselt zur FT 1844 Freiburg, und Heidi Pastor will sich in Pforzheim auf ihr Studium konzentrieren. Die starken Nachwuchstalente Annika Foit, Julia Groß, Isabelle Kurz und Lara König gehören mit zum erweiterten Kader von Damen 1, werden aber in erster Linie in der Oberliga angreifen, da sich viele Spiele der beiden Teams überschneiden. So wird die erste Mannschaft nur bei Heimspielen auf ihre Unterstützung zurückgreifen können.

Darüber hinaus muss die Regionalliga-Mannschaft noch mit einem weiteren Verlust zurechtkommen: Ludger Jägersküpper hat bereits Ende Mai den Entschluss gefasst eine Auszeit zu nehmen und seine Trainertätigkeit zu reduzieren. Erst im Juni 2007 hatte der Erfolgstrainer die A-Trainerlizenz erworben. Nachdem er das Team immerhin vier Jahre lang betreut hat, will er seine Prioritäten jetzt beruflich und privat setzen. Die Vorbereitung auf die neue Saison hat deshalb der bisherige Co-Trainer Thomas Wünnenberg übernommen, auch während der Saison wird er die Mannschaft als Chef-Trainer begleiten. Ludger Jägersküpper wird, sofern er Zeit findet, sowohl bei Damen 2 als auch bei Damen 1, als Co-Trainer mitwirken.

Die „VolleyCheetahs“ besitzen trotz dieser Erschwernisse viel positive Energie und freuen sich auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Saison 2007/2008. Sie haben sich fest vorgenommen, an die zuletzt erreichten, gut in Erinnerung gebliebenen Siege anzuknüpfen, und rechnen wieder mit lautstarker Unterstützung in der Nord-West-Halle!

## Das Team

### Kader:

Teresa Bouagaa, Hanna Frei, Isabella Herp, Evelyn Jansen, Katharina Kurz, Dorothe Mayer, Anja Schröder, Bettina Schulz, Lisa Solleder

### Zugänge:

Keine

### Abgänge:

Kirsten Mantwill, Heidi Pastor, Eva Renner

### Trainer:

Thomas Wünnenberg

### Co-Trainer:

Ludger Jägersküpper

# Damen I Regionalliga



Jansen,  
Evelyn  
Block  
186 cm  
1981



Solleder,  
Lisa  
Diagonal  
1,77 cm  
1967



Hogenmüller,  
Christine  
Block  
173 cm  
1975



Frei,  
Hanna  
Zuspiel  
173 cm  
1985



Bouagaa,  
Teresa  
Zuspiel  
180 cm  
1981



Herp,  
Isabella  
Block  
188 cm  
1988



Mayer,  
Dorothe  
Außen / Diagonal  
183 cm  
1989



Schulz,  
Bettina  
Libera  
180 cm  
1979



Foit,  
Annika  
Außen / Diagonal  
171 cm  
1991



Wünnenberg,  
Thomas  
Co-Trainer  
1970

**FAHR·GROß  
INDETZKI**



Rechtsanwälte  
Fachanwälte



**OFFENBURG**

Weingartenstraße 19a  
77654 Offenburg

Telefon 07 81 / 93 37 -0

Fax 93 37 -33

info@anwaltskanzlei-fahr.de



**Andreas Fahr**

Wirtschaftsrecht  
Immobilienrecht  
Inkasso

**Spezialgebiete:**  
Handelsrecht  
Gesellschaftsrecht



**Dominic Schillinger**

Nachbarschaftsrecht  
Privates Baurecht  
Öffentliches Baurecht

**Spezialgebiete:**  
Mietrecht  
Wohnungseigentumsrecht



**Markus Groß**

Fachanwalt  
für Arbeitsrecht

**Spezialgebiete:**  
Arbeitsrecht  
Insolvenzrecht



**Alexander Fischer**

Arbeitsrecht  
Strafrecht  
Sozialversicherungsrecht  
Vertragsrecht  
Internetrecht

(am Standort Sinzheim)



**Joachim Indetzki**

Fachanwalt  
für Familienrecht  
Schadensersatzrecht  
Kaufrecht

**Spezialgebiete:**  
Familienrecht  
Verkehrsrecht  
Arztrecht



orsay

THE FEMININE STYLE

[www.orsay.com](http://www.orsay.com)

# Sponsoring Steigen Sie mit uns auf!



Was wissen Sie über uns? Vielleicht, dass unsere jungen Teams HERREN 1 und DAMEN 1 in der Regionalliga spielen, eine Stufe unter der 2. Bundesliga? Darauf sind wir natürlich stolz! Was aber noch viel wichtiger ist, seit 20 Jahren betreibt der VCO kontinuierlich Jugendarbeit auf hohem Niveau, mit allem, was dazugehört: Soziales Engagement an der Basis und sportliche Förderung für alle, nicht nur für die größten Talente. Von der Öffentlichkeit kaum bemerkt, hat sich der Verein so zu einer der wichtigsten Talentschmieden im deutschen Volleyball-Sport entwickelt!

In der deutschen Herren-Nationalmannschaft spielen derzeit drei Athleten, die in der Jugend für den VCO am Start waren! Viele frühere Offenburger Jungstars verdienen ihre Brötchen heute bei Erstliga-Vereinen im In- und Ausland. Hier nur einige Beispiele:

### Atika Bouagaa

A-Nationalspielerin, Olympia Athen,  
1. Bundesliga, 1. Liga Italien, 1. Liga Türkei

### Christian Pampel

A-Nationalspieler, 1. Bundesliga, 1. Liga Italien

### Jochen Schöps

A-Nationalspieler, 1. Bundesliga, 1. Liga Russland

### Marvin Klass

Beachvolleyball-Weltmeister U19 und  
Jugend-Nationalspieler Beach, 2. Bundesliga

### Patrick Steuerwald

Junioren-Nationalspieler, 1. Bundesliga

### Markus Steuerwald

1. Bundesliga, Deutscher Meister, Pokalsieger, Champions-League-Sieger, A-Nationalspieler, alles im Jahr 2007 erreicht!

Alles bestens! Nur eine Sache stichelt unseren Ehrgeiz: Immer wieder werden unsere besten Spieler von hochklassigen Vereinen abgeworben und verlassen Offenburg in Richtung Bundesliga. Verständlich. Doch in Zukunft wollen wir diese Talente halten und da gibt's nur Eines: selber rauf in die 2. Bundesliga und dann noch weiter!

## Unsere Ziele:

- Rauf in die 2. Bundesliga!
- Volleyball-Leistungszentrum  
+ Internat für Nachwuchstalente

Dazu benötigen wir mehr Sprungkraft! Und hier kommen Sie ins Spiel: **Werden Sie unser Partner!**

Sie unterstützen eine engagierte Jugendarbeit mit professioneller Perspektive und ermöglichen vielen Jugendlichen eine große sportliche Zukunft!



## Warum Volleyball für Sponsoring geeignet ist?

- Das Besondere: Volleyball ist eine sehr athletische Sportart mit hohem Unterhaltungswert **und** gleichzeitig Breitensport für die ganze Familie.
- Volleyball ist eine absolut faire Sportart mit einem hohen Erziehungsgrad.
- Volleyball erfreut sich weiterhin hoher Zuwachsraten. Dem Beachvolleyball wird als Trend-Sportart nach aktuellen Analysen ein enormes Potenzial attestiert!
- Volleyball ist auch in der Profiklasse skandalfrei. Das will was heißen in diesen Zeiten!
- Die Summen, die für den Sprung in die zweite Liga benötigt werden, sind längst nicht so hoch wie bei vielen anderen Sportarten.



Fordern Sie unsere Broschüre zum Thema an:

**„25 gute Gründe, warum Sie jetzt Partner des VCO werden sollten!“**

Dort erfahren Sie, warum wir den Sprung in die 2. Bundesliga anstreben, warum unsere Region ideal für dieses Vorhaben geeignet ist und welche Werbe-Möglichkeiten Ihnen als Partner zur Verfügung stehen.

**Ihr Ansprechpartner beim VCO:**

**Evelyn Jansen**

Mobil: 0179 / 908 50 77

eMail: evelyn@vco.de



**STEIGEN SIE MIT UNS AUF!**

**superteam**  
**Starke Partner**  
**für erstklassige Werbung**



**monolith oHG**  
 Agentur für Werbung  
 und Kommunikationsdesign

[www.monolith.de](http://www.monolith.de)



**adam medien**

Agentur für  
 elektronische Medien

[www.adam-medien.de](http://www.adam-medien.de)





Hintere Reihe v.l.: Florian Scheuer, Simon Söhagen, David Kurz, Sandro Huber, Patrick Foit, Peter Zimmermann. Vordere Reihe v.l.: Fabian Vogt, Alext Seifert, Julius Woile, Ingo Dengel, Dominik Nees, Klaus Lischka, Trainer Michael Gabler.

# Oberliga

## Herren 2

### Vorsatz: Rauf aufs Podest!

Die zweite Mannschaft des VC Offenburg will sich in der nächsten Saison in der Oberliga Baden unter die ersten Drei spielen. Nachdem vergangene Saison der 4. Platz in der Endabrechnung stand, soll es dieses Mal mindestens ein Platz auf dem Treppchen werden. Das Bild der Mannschaft verändert sich zur Saison 2007/2008 nur leicht. Weiterhin mit an Bord ist die „Alten-Riege“ mit der großen Erfahrung: Kapitän Fabian Vogt, Club-Institution Peter Zimmermann und Florian Scheuer, der sich trotz mehrerer Angebote wieder für den VCO entschieden hat. Verstärkung beim Kräfte-messen von Jung und Alt bekommen sie und damit auch das ganze Team durch Klaus Lischka. Klaus wird nach unzähligen Jahren in der ersten Mannschaft (1000 Dank dafür, lieber Klaus!) die Reserve verstärken.

Mit Alexander Seifert, Dominik Nees, Julius Woile, David Kurz, Benjamin Fink und Patrick Foit stehen sechs jüngere Talente in den Startlöchern, um sich für

höhere Aufgaben zu empfehlen. Sandro Huber wird zu Beginn der Saison noch mit Herren 2 auflaufen. Er ist aber, genau wie Patrick Foit, mit einem Doppelspielrecht ausgestattet und wird bestimmt beim ein oder anderen Termin des Regionalliga-Teams der VCO-Herren zum Einsatz kommen. Freddy Barth ist diese Saison nicht mehr dabei. Er hat den Sprung nach oben in den Regionalliga-Kader geschafft.

Wir wünschen ihm in der ersten Mannschaft viel Erfolg und viele Spielanteile. Trainer ist erneut, wie könnte es anders sein, Michael Gabler.





Hintere Reihe v.l.: Annika Foit, Kirsten Mantwill, Verena Glatz, Julia Groß, Sabine Eismann, Silke Mennle. Vordere Reihe v.l.: Lara König, Eugenia Seifert, Sarah Hogenmüller, Isabelle Kurz, Sara Stapf, Trainerin Christine Hogenmüller.

# Verbandsliga

## Damen 2

### Aufstieg und Neustart

Nach dem Tausch mit dem ehemaligen Damen 2-Team begann die neue Mannschaft die Saison 2006/2007 in der Verbandsliga mit einigen Anfangsschwierigkeiten. Doch die Gruppe steigerte sich schnell und erreichte beim letzten Heimspieltag sogar das Relegationsspiel um den Aufstieg in die nächst höhere Klasse. Auch in diesem entscheidenden Match haben sich die Spielerinnen sehr gut geschlagen und sicherten sich damit für die Saison 2007/2008 die Eintrittskarte in die Oberliga! Leider muss man jetzt auf die jüngste Stellerin Svenja Bertinchamp verzichten, da sich diese für ein Jahr nach Kanada verabschiedet hat. Dafür wird das Team mit den beiden erfahrenen Spielerinnen Kirsten Mantwill und Kristina Mühlheim verstärkt. Außerdem stehen ab sofort Sarah Hogenmüller und Angelique Klein von Damen 4 mit auf dem Feld. Ansonsten bleibt der ursprüngliche Kader bestehen: Verena Echle, Sabine Eismann, Annika Foit, Verena Glatz, Julia Groß, Christine Hogenmüller, Lara König, Isabelle Kurz, Silke Mennle, Eugenia Seifert, Sarah Stapf.



Klosterstr. 17 • 77652 Offenburg • Tel. 0781 9 70 63 87



Hintere Reihe v.l.: Frank Nebel, Stefan Klausch, Ralf Keller, Edwin Rommelfangen, Armin Dreher. Vordere Reihe v.l.: Robin Hubert, Paul Sieferle, Manuel Hiller, Robert Jehle. Es fehlen: Georg Bauder, Joachim Roth, Roland Freitag, Adalbert Foit.

# Verbandsliga Herren 3 Ganz entspannt auf Platz 1

Wie jedes Jahr lautet auch das aktuelle Saisonziel „Klassenerhalt“! In der letzten Runde hat das ganz gut geklappt. Herren 3 belegte den 1. Platz. Vielleicht lag das ja an den unerwarteten Neuzugängen Georg und Eddy. Jetzt wird sich zeigen, was die neue Spielzeit bringt. Einige Unsicherheitsfaktoren stehen im Raum: Verletzte Spieler, schwangere Frauen, Spieler, die aussehen, als ob sie schwanger wären und insgesamt Unwillige. Außerdem grassiert derzeit eine allgemeine Auswärtsspiel-Müdigkeit im Team. Beim zweiten Hobby der Mannschaft, den Seniorenmeisterschaften, war das spielerische Highlight und gleichzeitig der K.O.-Faktor das Spiel gegen die Mannen um Jörg Ahmann, Jim Beam und Kai Piranha.

Zum Kader zählen: Die glorreichen Sieben, 6 Feldspieler plus Libero.



## Liebe im Traumbad?

Können Sie haben! Von Fritz, die Ente.

Denn mit Traumbädern kennt sich keiner besser aus.



Fritz Sanitär • Brücklesbünd 4 • 77654 Offenburg  
Tel. 07 81/78 77-0 • www.fritz-sanitaer.de



Hintere Reihe v.l.: Tina Hoeschen, Kathrin Reintjes, Trainer Christof Ruf, Trainer, Katja Kasper, Christine Beer, Nicole Reinecke, Theresa Huck. Vordere Reihe v. L.: Anni Fischer, Sophie Mitzel-Hiller, Derya Yorulmaz, Anke Breckner, Nelli Scheck, Claire Warnke.

## Damen 3 Landesliga

Ohne lang zu fackeln, ist das Team nach einer Saison in der Landesliga sofort aufgestiegen. Jetzt befinden sich die Spielerinnen in der für sie nicht unbekanntem Verbandsliga. Die Mannschaft wurde durch die beiden Jugendspielerinnen Nicole Reinecke und Theresa Huck aus dem eigenen Verein erweitert. Ebenfalls frisch an Bord: Kathrin Reintjes, die beruflich in Offenburg weilt. Als Aufsteiger ist das Ziel zunächst einmal der Verbleib in der neu zusammengestellten Liga.

...mein zuverlässiger Partner...

**umedia**

Die Betriebskrankenkasse  
für Medien- und  
Kommunikationsberufe

Schutterwälder Straße 4  
77656 Offenburg

Telefon: 0781/2016-0  
Telefax: 0781/2016-44

kontakte@umedia.de  
[www.umedia.de](http://www.umedia.de)

# Alle Mannschaften, Spielplan alle Spiele\*

\* Alle orange markierten Spiele sind Heimspiele und finden in der Nord-West-Halle statt.

Datum	Damen 1 Regionalliga	Herren 1 Regionalliga	Damenen 2 Oberliga	Herren 2 Oberliga	Damen 3 Verbandsliga
22.09.07	19h Tübingen	20 Aalen	17h FT Freiburg	17h Böhringen	
23.09.07			15h Bretten		
29.09.07	20h Rohrbach	19h Ulm	17h Heidelberg		
30.09.07				14h Schwenningen	11 VIL/USCF
13.10.07	19h Schw. gmünd	20 hFellbach	16h Sinsheim II	16h Freiburg	
14.10.07					11h Lauchringen
20.10.07	20h Stuttgart				
27.10.07	20h Ulm	18h Saulgau	17h Beiertheim	20h Heidelberg	14h Merzhäusen
03.11.07	17h Burladingen	20 hHeidelberg	20h Mannheim	14h USC Freiburg	
10.11.07	17h Ettlingen	20h Rohrbach		20h Eberbach	
11.11.07					11h USC Freiburg
17.11.07	19h Villingen	20h Hausen	19h Sinsheim III	17h Kappelrodeck	
24.11.07	17h Umkirch	20h Konstanz	14h Brötzingen	14h Mannheim	14h Litzelstetten
01.12.07	20h Biberach				
08.12.07		20h Stuttgart	17h Konstanz		
09.12.07					11h Villingen
15.12.07	19h Stuttgart	20h Saulgau		17h Heidelberg	
16.12.07			15h Beiertheim		
12.01.08	20h Tübingen	20h Heidelberg	17h Mannheim,	20h USC Freiburg	
13.01.08					
19.01.08	19h Rohrbach	16h Rohrbach	20h Bretten	20h Eberbach	
26.01.08	20h Schw.Gmünd	20h Hausen	17h Sinsheim III	20h Kappelrodeck	14h Lau/Rad
10.02.08					
16.02.08	20h Burladingen	20h Konstanz	20h Brötzingen	16h Mannheim	15h Bad Dürkheim
24.02.08	15h Ettlingen				
01.03.08	17h Villingen	20h Stuttgart	14h Konstanz		
02.03.08					
08.03.08	19h Umkirch	19h Aalen	20h FT Freiburg	20h Böhringen	15h Bad/Kon
09.03.08					
05.04.08	19h Biberach	20h Ulm	20h Heidelberg	17h Schwenningen	
12.04.08		20h Fellbach	17h Sinsheim II	20h FT Freiburg	



**Fahrräder - Vesparoller - Teile - Zubehör  
KFZ-Meisterbetrieb - Tankstelle**

[www.transgema.de](http://www.transgema.de)



**Vertrieb- Transporte Logistik, Baudienstleistungen und Poolbau**  
Burdastraße 2 • 77746 Schutterwald  
Tel.: +49 (0) 781-2039519 • Fax: +49 (0) 781-2039518  
Mobil: +49 (0) 171-4668768



...Leistung verbindet

# PAUL ZIMMERMANN Dachdeckergeschäft

Inh. Peter Zimmermann

www.vco.de

www.paulzimmermann.de



Datum	Herren 3 Verbandsliga	Herren 4 Bezirksliga	Damen 4 und 5 Bezirksklasse	Herren 5 und 6 Bezirksliga		Jung/ Seni- oren
29.09.07	15h Konstanz					
6/7.10.07						BM
13.10.07			D4 14h Oppenau	15h Hausach		
14.10.07	11h Rad/USCF	11h Denz / Emm	D5 12h Endingen			
20.10.07	15h Denzlingen					BM
21.10.07						BM
27.10.07	15h Weil			11 Appenweier		
03.11.07						BM
04.11.07						BM
10.11.07			D4 15h Lahr			
11.11.07		11h USC Freiburg	D5 11h NWH	11 NWH		
17.11.07						BM
18.11.07	11h Höllstein					BM
24.11.07			D5 14h Oberkirch			
25.11.07	11 Gün/Kir	11h Zewe/Kapp	D4 11h Kehl	11 NWH		
01.12.07				15 Hausach		BM
02.12.07						BM
08.12.07	15h Radolfzell	14h FT Freiburg	D4 u. D5 11h NWH			
16.12.07			D4 11 NWH			
12.01.08						BM/
13.01.08						BM/
19.01.08			11 NWH	15 Lahr		
20.01.08	11h Kon/Denz	11h Kappelrodeck				
26.01.08	15h USC Freiburg					SbSen.
27.01.08		11h End/USCF		11 NWH		
10.02.08	11h Gündlingen		D5 11 Kehl			
16.02.08	14 h Kirchzarten	15h Emmendingen				
17.02.08			D4 11 Herbolzheim			
23.02.08						SbC
24.02.08						SbA
02.03.08			D5 11 NWH	11 Kappelrodeck.		RM
08.03.08	15h Weil/Höll		D5 14 Oppenau			SbD
09.03.08		11h Denzlingen				SbB/
16.03.08			D4 12 Endingen			
05.04.08						RMC
06.04.08						RMA
12.04.08						SE/
19.04.08						RMD
20.04.08						RMB



Wassertrampolin  
Tretbooffahren  
Riesenwasser-Rutsche 58m  
4 Beach-Volleyballfelder  
Grillen  
Zelten

Platanenallee 15 · 77656 Offenburg  
- Urlaub vor Ihrer Haustür -



Hintere Reihe v.l.: Lorenz Wieshammer, Michael Gabler, Marcel Lohnsdorfer, Siegfried Sablotni, Christoph Schulz, Spielertrainer Gilbert Hug.  
Vordere Reihe, v.l.: Fabian Schmidt, David Staiger, Daniel Tuckermann, Simon Diener, Johannes Einstein.

## Bezirksklasse Herren 4 - Bezirksliga, wir bleiben!

Durch den Aufstieg von Herren 5 kann das Team weiter in der Bezirksliga spielen. Dafür ein großes „Danke-schön“ an die alten Recken! Als Saisonziel ist das obere Tabellendrittel anvisiert. Darüber hinaus sollen einige Spieler an das Niveau von Herren 2 herangeführt werden. Der Schwerpunkt in der Trainingsarbeit liegt deshalb in der athletischen und technischen Ausbildung. Dafür ist die Mannschaft um Kapitän Marcel Lohnsdorfer mit viel Elan in die Vorbereitung gestartet. Ein guter 6. Platz beim Vorbereitungsturnier in Balingen hat gezeigt, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist. Verstärkt wird die junge Mannschaft von den VCO – Urgesteinen Sigg Sablotni, der frisch vermählt in die Saison startet, Michael Gabler, der für den Aufstieg von Herren 5 maßgeblich verantwortlich war und Kai Kalchthaler, dessen Anfahrtsweg aus München in der Bezirksliga West rekordverdächtig sein dürfte! Diese Mischung aus Alt und Jung wird an acht Spieltagen in der Bezirksliga mit reichlich Spaß und Spielwitz ans Netz gehen. Drei davon sind Heimspiele in der Nord-West-Halle, und die Freude wäre groß, wenn sich der ein oder andere VCOler zu uns in die Halle verirrt!

**KIA**  
**KIST**  
Fahrzeuge Kist

Ihr flexibler  
Autopartner  
Hauptstraße 38  
77886 Lauf /Baden  
Tel. 0 78 41 / 2 48 23  
Fax 0 78 41 / 2 62 61

**AUTO CREW**

- neu-, Gebraucht-, Jahres- und EG-Fahrzeuge
- Inspektionsservice mit Mobilitätsgarantie
- Räder- und Reifenservice
- Klimaanlage-Service
- Abschleppdienst (Tag+Nacht)
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagenservice
- und vieles mehr auf Anfrage

*Ihr flexibler Autopartner*



Hintere Reihe: Lena Hogenmüller, Kerstin Geppert, Kristina Oehler, Katja Schulz, Stella Bregler, Co-Trainer Frederic Barth  
Vordere Reihe: Trainerin Andrea Schäffner, Jule Grimm, Lisa Heller, Julia Kellerer, Andrea Grasmann, Katja Wiegert  
Bei Phototermin fehlten: Stefanie Werner, Denise Göhring, Nathalie Jost

## Bezirksklasse Damen 4 - Die Talentschmiede

Die Förderung von neuen Talenten war im VCO schon immer ein wichtiges, vielleicht sogar das wichtigste Thema überhaupt. Jedes Jahr werden deshalb gezielt Nachwuchs-Mannschaften zusammengestellt, um eine optimale Förderung der Jugend zu gewährleisten. Eine solche Talentschmiede ist auch das Team Damen 4. In der Saison 2007/2008 sind in dieser Mannschaft vier Spielerinnen mit Bezirksliga-Erfahrung aus der letzten Spielzeit vertreten und die „Aufsteigerinnen“ aus Damen 5.

Trainerin Andy Schäffner und Co-Trainer Frederic Barth wollen aus der Gruppe ein harmonisches und schlagkräftiges Team formen, das in der Liga bestehen kann. Es wird keine leichte Aufgabe werden, da die Spielstärke in der Bezirksklasse deutlich höher ist als in der Kreisliga. Doch die Mannschaft um Spielführerin Andy Grasmann bringt einigen Ehrgeiz mit, will fleißig trainieren und um eine gute Platzierung kämpfen. Man darf gespannt sein, wie sich diese reine Jugendmannschaft (13-17 Jahre) in der laufenden Saison entwickelt.

„DAMEN 4, das sind wir. Unser Ziel: Gutes Spiel!“

**Mit dieser  
Technik spült die Welt!**





Geschirr- und Gläser-spülautomaten · Topf- und Universalwaschautomaten · Salat- und Gemüsewaschautomaten  
Vollautomatische Spülanlagen · Förderanlagen · Speisereste-Anlagen · Reinigungs- und Desinfektionstechnik für Krankenhäuser und Heime



MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG  
Englerstraße 3 · 77652 Offenburg  
Tel.: 0781/203-0 · Fax: 0781/203-1179  
E-Mail: info@meiko.de · www.meiko.de



Hintere Reihe v.l.: Victor Scherbakoff, Moritz Ribar, Lucas Litterst, Alex Below, Jan Brinker, Fritz Scheuer.  
Vordere Reihe v.l.: Florian Sailer, Simon Winter, Lukas Steuerwald, Valentin Mihajbor, Thomi Vogt.

## Bezirksklasse Herren 5 - Kräftiger Mix aus Jugend und Senioren

Dieses Team war in der vergangenen Saison als „Club der letzten Helden“ in der Bezirksklasse gestartet und hatte mit eher bescheidenem Aufwand prompt das bestmögliche Ergebnis erzielt: den Aufstieg. Gilli Hug, letzte Saison nur Spieler, jetzt Trainer des neu formierten Herren- 4-Teams, nimmt drei Aufsteiger aus der ursprünglichen Besetzung mit in die Bezirks-

liga: Michael Gabler, Sigg Sablotni und Kai Kalchtaier. Die Legenden Thomi Vogt und Viktor Scherbakoff, die sich zuletzt noch selbst auf dem Feld die Ehre gaben, stehen in dieser Saison als Trainer zur Verfügung. Der frisch „gekrönte“ Präsident des Clubs, Friedrich Scheuer, und der Sportliche Leiter Herren, Thomas Lottermoser, sind ebenfalls noch mit von der Partie. Doch die alten Hasen haben es auch organisatorisch faustdick hinter den Ohren. Sie haben ihre Beziehungen innerhalb des Clubs spielen lassen und heimlich den Nachwuchs der B-Jugend, plus einige Talente aus der C-Jugend zur Verstärkung mobilisiert. Die Teams TV Kappelrodeck 3, TV Appenweier, Lahr 2, TV Hausach 1 und die Senioren des VC Offenburg dürfen sich folglich auf einen schlagkräftigen Mix aus Jugend und Senioren einstellen!





Hintere Reihe v.l.: Andrej Belov, Roland Hopp, Dankerl, Alfred Gänzle, Martin Feller, Heinrich Göckel. Vordere Reihe v.l.: Frank Lutz, Erhard Groß, Hanisch, Michael Schäfer, Robert Herzog, Manfred Muchow, Jörg Zeigert. Es fehlen: Dr. Jürgen Kern, Dieter Seitz, Hellwig Bell, Erhard Schlabach, G. Lutz.

## Kreisklasse Herren 6 - Sportliche Gelassenheit

Bei Herren 6 sind auch die Alt-Senioren des Vereins integriert. Ein Ziel dieser Mannschaft wird sein, dass sie den Titel „SBVV-Meister“ im Bereich Senioren 5 erfolgreich verteidigt. Schön wäre es übrigens, wenn diese Meisterschaft auch auf Regionalebene ausgeschrieben würde. Die Saisonziele in der Runde sind eher bescheiden, obwohl das Team mit zwei Spielern aus Hornberg und durch Andrej Belov verstärkt wurde. Die Devise lautet: Satzgewinne werden wie Siege gefeiert, Spielgewinne wie die Meisterschaft! Der Zusammenhalt in dieser Gruppe ist sehr hoch, denn neben dem sportlichen Aspekt spielen hier andere Dinge eine große Rolle. Die Freude am Spiel, Geselligkeit nach dem Training (in ständig wechselnden Lokalen) und die Freundschaft untereinander sind wichtige Faktoren. Übrigens engagiert sich das Team als Trikotsponsor für Herren 2.

**Böhringer**  
Metzgerei

Besuchen Sie unsere neue  
Metzgerei in Elgersweier !

Öffnungszeiten:  
Mo. + Sa. 07:30 Uhr-13:00 Uhr  
(Nachmittags geschlossen)  
Die.-Fr. 07:30 Uhr-13:00 Uhr  
14:00 Uhr-18:00 Uhr

Spezialitäten  
aus eigener Herstellung

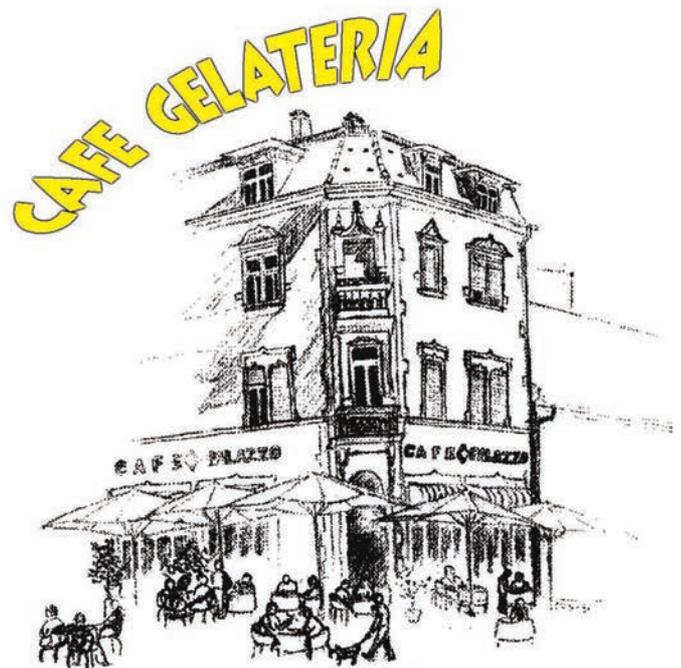
**Böhringer Reise & Partyservice**  
Carl-Zeiss-Straße 12a • 77656 Offenburg-Elgersweier  
Telefon: 07 81/9 69 29 96 • Telefax: 07 81/9 69 29 99



Hintere Reihe v.l.: Trainer Matthias Hahn, Katrin Moser, Sofia Hefner, Sonja Hasenfratz, Melanie Schnetz, Theresa Schimmer, Lea Dahmen, Co-Trainer Kai Kammerer  
Vordere Reihe: „Maskottchen“ Fabienne Hahn

## Kreisliga Damen 5 - Spaß haben Erfahrung sammeln

Die fünfte Damenmannschaft hat in dieser Saison ein komplett neues Gesicht, denn der Spielerkader wurde frisch zusammengestellt. Das hat einen einfachen Grund: Die Spielerinnen der vergangenen Saison konnten auf Grund ihrer guten Leistungen in die nächst höheren Mannschaften übernommen werden. Die neue Jugendmannschaft wurde durch eine Sichtung der Trainer aus über 30 Nachwuchstalenten formiert. Die Auserwählten spielen jetzt unter dem Namen „Damen 5“ in der Bezirksklasse. Diese Saison wird, wegen der noch fehlenden Erfahrung, möglicherweise eine harte Schule. Die Zielsetzung der Mannschaft lautet: Die im Training erlernten Techniken umsetzen, Spaß haben und eine Menge Spielerfahrung sammeln.



**PALAZZO**

AM LINDENPLATZ OFFENBURG



Hinter Reihe v.l.: Trainerin Jutta Schmid, Rachel Seger, Jana Mußler, Luisa Hertweck, Marissa Reinecke, Isabel Landwehr, Inga Dahmen, Becca Dahmen, Laura Rinkel.  
Vordere Reihe v.l.: Zubeyde Copurkuyu, Selina Braun, Sarina Siebert, Lisa Dreher, Michèle Göring, Michelle Menzer, Mona Huber, Kirstin Krause, Co-Trainerin Olga Schamber.

# Talentpool ...

## Damen 6



OFFENBURG  
GERBERSTRASSE 28  
TEL. 07 81 / 7 02 64  
FAX 07 81 / 7 12 27

<b>KOPIER-SERVICE</b>	vergrößert, sortiert, gelocht, farbig, gebunden, verkleinert, geheftet.
<b>REPRO-SERVICE</b>	Format bis 90 cm Breite, 360 cm Länge, auf Papier od. Transparent, Plakatcopie, Änderung i. Original sofort möglich.
<b>DRUCK-SERVICE</b>	nur Format DIN A 4, dafür aber preiswert und schnell
<b>LICHTPAUS-SERVICE</b>	120 cm Breite, endlos, auf 80/110 gr. Papier, Transparent oder Karton
<b>KASCHIER-SERVICE</b>	Ihr Dokument ist absolut sicher eingeschweißt
<b>OVERHEAD-SERVICE</b>	OVERHEAD-Folien auch farbig bis DIN A 3
<b>FAX-SERVICE</b>	wir (machen) faxen für Sie; Ihre Informationen geben wir sofort weiter
<b>ABHOLEN + ZUSTELLEN</b>	WIR KOMMEN WIE GERUFEN! Sie rufen bei Bedarf an; wir kommen (meist sofort) und stellen wieder zu

Ihr REPRO-ZENTRUM  
In Offenburg in der

**COPY-THEK**  
Ritterstraße 22  
77652 Offenburg - Tel. + Fax (07 81) 7 04 16

# Senioren-Beach

## Wetterfest!



Der Sommer 2007 war, was das Wetter angeht, ein wahrer „Rheinfall“. Doch das ließ den harten Kern der Senioren-Beacher kalt. Ob Sonne oder Wolken, die Herren trafen sich bei jeder Witterung im Sand, um mit Spaß und Elan zu „beachen“, wie der Fachmann sagt. Die „Winterharten“ waren dabei eindeutig im Vorteil. Oft waren alle vier Beachfelder im Strandbad Gifz vollzählig belegt.

Angeleitet durch die Trainer-Legende Michael Mallick versuchte man die Maxime „Enges Spielkonzept“ in die Tat umzusetzen. Neben dem Schweiß treibenden Spiel stand auch viel trockene Theorie zu den Themen Technik und Taktik des Beachvolleyballs (Pleiten, Pech und Pannen!) auf dem Programm. Nach der aktiven Phase wurde dann zuweilen Kulinarisches und Trinkbares gereicht. Auffallend war, dass sich überraschend viele Beacher zu den Terminen einfanden, die, was Alter, Haarpracht und Bauchumfang angeht, eindeutig nicht dem Seniorenbereich zugeordnet werden konnten. Lasst uns hoffen, dass wir 2008 einen ordentlichen Sommer bekommen! Uns dürstet danach, endlich wieder Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor aufzutragen.

## GH HARTMANN CK CZELINSKI & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ♦ Offenburg – Biberach/Kinzigtal ♦ [www.anwaelte-hc.de](http://www.anwaelte-hc.de)

WINFRIED HARTMANN († 2002)

### UWE CZELINSKI

**Fachanwalt für Familienrecht**  
**Fachanwalt für Erbrecht**  
**Anerkannte Gütestelle zur außergerichtlichen Streitschlichtung**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Medizinrecht  
Interessenschwerpunkte  
Wohnungseigentumsrecht  
Zwangsversteigerungsrecht

### MARKUS HARTMANN

**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Verkehrsrecht  
Staatshaftungsrecht  
Interessenschwerpunkte  
Produzentenhaftung  
Versicherungsrecht

### DR. NORBERT PANTLE

Tätigkeitsschwerpunkte  
Wirtschaftsrecht  
Kreditrecht  
Konkursrecht  
Interessenschwerpunkte  
Leasingrecht  
Franchising

### HENRIK HARTMANN

**Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Mietrecht  
Handelsvertreterrecht  
Interessenschwerpunkte  
Allg. Geschäftsbedingungen

### CHRISTIAN ABEL

**Fachanwalt für Verkehrsrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Strafrecht  
Familienrecht  
Interessenschwerpunkte  
Reiserecht  
Wettbewerbsrecht

### JÜRGEN ZIMMER

**Fachanwalt für Verwaltungsrecht**  
**Fachanwalt für Versicherungsrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
Fracht- u. Speditionsrecht  
Interessenschwerpunkte  
Computerrecht

### JÜRGEN HÖFLER

Interessenschwerpunkte  
Handels- u. Gesellschaftsrecht  
Vertragsrecht  
Kaufrecht

**BÜRO OFFENBURG**  
Händelstr. 3  
77654 Offenburg  
Tel.: 0781/32041 u. 440243  
Fax : 0781/38067  
[info@anwaelte-hc.de](mailto:info@anwaelte-hc.de)

**BÜRO BIBERACH/KINZIGTAL**  
Hauptstr. 32  
77781 Biberach/Kinzigtal  
Tel.: 07835/54 05 71  
Fax : 07835/54 05 74  
[biberach@anwaelte-hc.de](mailto:biberach@anwaelte-hc.de)

in Kooperation mit

**ANGELIKA RINGWALD**  
Steuerberaterin u.  
Wirtschaftsprüferin  
Hauptstr. 32  
77781 Biberach/Kinzigtal  
Tel.: 07835/63358 Fax: 07835/1039  
[STB-Ringwald@t-online.de](mailto:STB-Ringwald@t-online.de)

# Hobby-Team

## Der Babyboom

Die Hobby-Volleyballer des VCO haben sich in der Saison 2006/2007 mächtig ins Zeug gelegt - und für ausreichend Nachwuchs gesorgt. Die Mitglieder der vermutlich jüngsten Fangemeinde des Clubs heißen Mia, Alessia und Lina. Das Trio wird die eigenen Eltern und das ganze Team in der kommenden Saison ohne Zweifel lautstark unterstützen. Als Ersatz für die wegen „Mutterschutz“ ausgefallenen Damen konnten mit Michaela Dierle und Anne Rudolf zwei hervorragende Spielerinnen verpflichtet werden.

Trainer Thomas Wünnenberg hat es trotz aller Turbulenzen geschafft, aus einem trainingsbereiten Haufen ein spielberechtigtes Team zu gestalten. Vielen Dank für dieses konsequente und zeitaufwändige Engagement! Als Belohnung für Trainer und Mannschaft gab es in der vergangenen Saison erneut den ersten Platz in der Hobbyrunde! „Mit Spaß zum Sieg“ könnte auch das Motto für die neue Saison werden, in der die Gruppe leider auf Christian Finkenzeller verzichten muss. Mit Silvia Sauer kommt dafür zusätzliche weibliche Energie ins Team.



Thomas Wünnenberg läuft mit seinem neuen Team in die Hallen der Region ein: Michaela Dierle, Jochen Huff, Herbert Kern, Michael Killius, Dieter Körkel, Dominik Lindhorst, Christine Luchner, Patrick Luchner, Anne Rudolf, Claudia Rudolf, Silvia Sauer, Michael Schmidt, Christian Schneider, Barbara Weihs.



Wassertrampolin  
Tretbootfahren  
Riesenwasser-Rutsche 58m  
4 Beach-Volleyballfelder  
Grillen  
Zelten

Platanenallee 15 • 77656 Offenburg  
- Urlaub vor Ihrer Haustür -

## Tanken und einkaufen

mit **Douglas-Talern**



von 5.00 – 24.00 Uhr  
in der

**Esso-Tankstelle**

Ortenberger Str. 25  
77654 Offenburg

Für 20 Douglas-Taler erhalten Sie in den Apotheken einen Tankgutschein in Höhe von 10 € oder Sie lösen Ihre Taler direkt in der Tankstelle ein.



rund um die Uhr in der  
**Shell-Station**

Seigel GmbH  
Freiburger Str. 1  
77652 Offenburg



**EINHORN  
APOTHEKE  
DOUGLAS**

Hauptstraße 88  
77652 Offenburg  
Tel. 07 81 / 7 73 37



**LINDEN  
APOTHEKE  
DOUGLAS**

Lindenplatz 6  
77652 Offenburg  
Tel. 07 81 / 2 55 19



**SONNEN-  
APOTHEKE  
im KAUF LAND**

Marlener Straße 11  
77656 Offenburg  
Tel. 07 81 / 6 86 20

# Wie funktioniert Volleyball?

Eine simple, aber durchaus berechnete Frage, die wir hier mit Hilfe der wichtigsten Regeln des Spiels beantworten wollen. Wenn Sie also an Wissenslücken leiden und etwas genauer über diese spannende Sportart Bescheid wissen wollen oder wenn die Regeländerungen der letzten Jahre unbemerkt an Ihnen vorbeigerauscht sind, dann ist der folgende Text genau das Richtige für Sie!

Quelle: [www.volleyball-verband.de](http://www.volleyball-verband.de)



Volleyball ist eine Sportart, bei der sich zwei Teams mit je sechs Spielern auf einem durch ein Netz geteiltes Spielfeld gegenüberstehen. Netzhöhe: 2,43 Meter bei den Männern, 2,24 Meter bei den Frauen.



Die Gesamtleitung des Spiels liegt in den Händen des Ersten Schiedsrichters, der Zweite Schiedsrichter ist für Spielerwechsel, für Aufstellungen und vor allem für das Ahnden von unzulässigen Netzberührungen zuständig.



Beim Hallen-Volleyball ist das Spielfeld 9 x 18 Meter groß (jede Feldhälfte 9 x 9 Meter).



Ein Spiel wird über drei Gewinnsätze mit 25 Punkten gespielt. Ein entscheidender fünfter Satz wird bei 15 Punkten beendet. Ein Satz muss mit mindestens zwei Punkten Vorsprung gewonnen werden. Es gibt keine Punktbegrenzung.



Ziel des Spiels ist es, den Ball regelgerecht über das Netz auf den Boden der gegnerischen Spielfeldhälfte zu bringen und zu verhindern, dass er in der eigenen Spielfeldhälfte zu Boden fällt. Klingt erst mal einfach, wer es schon versucht hat, sieht das sicher anders.



Der Ball darf seit einiger Zeit mit allen Körperteilen gespielt werden, notfalls auch mit dem Fuß. Das wurde erst vor wenigen Jahren geändert.



Der Ball wird von einem Aufschlagspieler ins Spiel gebracht. Er führt den Aufschlag aus, indem er den Ball mit der Hand oder einem Arm über das Netz in die gegnerische Spielfeldhälfte schlägt.



Aufschlag erhält immer die Mannschaft, die den letzten Punkt gemacht hat. Hatte sie bereits Aufschlag, bleibt es beim gleichen Aufschlagspieler. Erhält sie das Aufschlagrecht neu, wechselt der Netzspieler, der sich auf der Position vorne rechts außen befindet nach hinten zum Aufschlag (Rotation).



Im Gegensatz zur alten Regel, können die Teams jederzeit punkten, auch wenn sie gerade nicht das Aufschlagrecht haben. Das sogenannte Rallye-Point-System bedeutet: für jeden Ballwechsel (rallye) einen Punkt (point).



Ein Team hat das Recht, den Ball dreimal hintereinander zu spielen (zuzüglich zum Blockkontakt), um den Ball in die gegnerische Spielfeldhälfte zu befördern.



Ein Spielzug dauert so lange, bis der Ball entweder den Boden berührt, ins „Aus“ geht oder es einem Team nicht gelingt, ihn technisch ordnungsgemäß zurückzuspielen. Ein technischer Fehler liegt vor, wenn der Schiedsrichter entscheidet, dass der Ball gefangen oder geworfen wurde oder wenn ein Spieler das Netz berührt hat.

**Responsibility, reliability, transparency**  
**Integrated solutions for supply chain management**

PANALPINA ist weltweit einer der führenden Anbieter von Transport- und Logistikdienstleistungen und konzentriert sich dabei schwerpunktmäßig auf interkontinentale Luft- und Seefrachtspezialisten sowie damit verbundene Supply Chain Management-Lösungen. Basierend auf ihrem weltweiten Netz und ihren hochentwickelten IT-Systemen bietet PANALPINA ihren Kunden globale, integrierte, auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Door-to-door Transportlösungen an. Die PANALPINA Gruppe betreibt ein globales Netzwerk mit 480 eigenen Geschäftsstellen in 75 Ländern. In weiteren 62 Ländern kooperiert Panalpina mit Agenten. Panalpina beschäftigt weltweit rund 12'300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

PANALPINA Welttransport GmbH  
 Am Güterbahnhof 1, 77694 Kehl a. Rh.  
 Tel.: 07851/890-0  
 Fax.: 07851/73272  
[www.panalpina.com](http://www.panalpina.com)

**PANALPINA** **on 5 continents**  
 The Integrated Forwarder



## Regelunterschiede zum Beachvolleyball

1. Im Hallen-Volleyball gibt es Rotations- und Positionsfehler.
2. Nach der Blockberührung im Hallen-Volleyball darf noch dreimal gespielt werden.
3. Im Hallen-Volleyball gibt es den so genannten Libero. Der Libero hat ein andersfarbiges Trikot als seine Mitspieler an und darf nur auf den hinteren drei Positionen spielen. Er darf nicht aufschlagen, blocken und angreifen (oberhalb der Netzkante). Zudem darf er auch nicht im oberen Zuspiel aus dem Angriffsraum zuspielen.
4. Ein Übertreten über die Mittellinie ist automatisch ein Fehler.
5. Pro Satz dürfen sechs Spielerwechsel durchgeführt werden.
6. Der spezielle Volleyball für die Halle ist vom Umfang kleiner und vom Innendruck höher.
7. Im Hallen-Volleyball ist die Angriffsfinte (Lob) mit der offenen Hand erlaubt.
8. Im Hallen-Volleyball gibt es die so genannte Angriffslinie, die 3 Meter vom Netz entfernt ist. Spieler auf den hinteren drei Positionen dürfen aus diesem Bereich den Ball nur unterhalb der Netzkante über das Netz spielen. Stehen sie oder springen sie vor dieser Linie ab, gibt es für sie keine Einschränkungen.



easy  
Credit®



Ganz einfach die Raten für Ihren Wunschkredit ermitteln, Online-Sofortzusage erhalten und bestellen. Los geht's!

Ein Markenprodukt mit TÜV-geprüfter easyCredit-Software und erstklassiger Beratung machen zusammen: einen Kredit, bei dem Sie auf Nummer sicher gehen können. Mehr Informationen bei unseren Beratern oder direkt unter **Tel. 0781 / 800-0.**



**Volksbank  
Offenburg**

# Internationales Turnier in Gemischte Gefühle - gutes Gesamtergebnis Bovisio de Masciago/Italien 2007



Ende April war der VCO erneut beim Frühlingsturnier des Volleyball-Vereins Bovisio de Masciago in Mailand zu Gast. Die Offenburger reisten in diesem Jahr gleich mit drei Teams nach Italien. Die Damenmannschaft erreichte den 5. Platz, während die Herrenmannschaft das Finale nur um Haaresbreite verpasste. Platz 3 hieß es beim Schlusspfiß für das Team von Trainer Viktor Scherbakoff. Die weibliche Nachwuchsmannschaft des Jahrgangs 1989 und jünger spielte sich wie schon im Vorjahr souverän ins Finale, scheiterte dort aber am mangelnden Selbstvertrauen und musste sich enttäuscht mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Doch die italienische Turnierleitung spendete Trost: Immerhin wurde Offenburgs Baden-Württemberg-Auswahlspielerin Annika Foit (Jahrgang 1991) zur besten Nachwuchs-Volleyballerin des Turniers gekürt! Auch Annikas Bruder Patrick Foit war mit der männlichen Baden-Württemberg Auswahl vertreten. Gegen die TSG Backnang aus Nordbaden bestritt das Auswahl-Team das Finale und holte sich mit einer starken Leistung den ersten Platz.



**REHA POINT**  
Praxis für Physiotherapie

**Ihr Ansprechpartner in Sachen Physiotherapie**

**Bernhard Holzmann**  
Vogesenstr. 6  
77933 Lahr  
Tel. 0 78 21 / 49 00

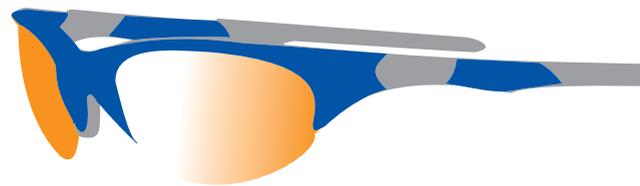
**Bernd Götzenberger &  
Bernhard Holzmann**  
Straßburger Straße 7  
77652 Offenburg  
Tel. 07 81 / 93 99 98-0  
[www.rehapoint-offenburg.de](http://www.rehapoint-offenburg.de)

# Deutsche Meisterschaften

## VCO-Talente national erfolgreich im Beachvolleyball U17, U18 und U19

Die Baden-Württemberg-Auswahlspielerin Annika Foit vom VC Offenburg behauptete sich mit ihrer Partnerin Isabelle Kurz beeindruckend gegen die nationale Konkurrenz und erreichte bei der U18 DM einen hervorragenden vierten Rang, nachdem die beiden den Einzug ins Finale nur knapp verpasst hatten. Bei der U17 DM war die aus Hausach stammende VCO-Nachwuchshoffnung noch erfolgreicher. Mit ihrer Partnerin Alisa Schwindt aus Ulm erkämpfte sie sich in Wittenberge (Brandenburg) die Bronzemedaille. Damit hat Annika Foit einen sensationellen Rekord in der 22-jährigen Vereinsgeschichte aufgestellt, denn so erfolgreich war in der Damenabteilung noch niemand.

Julia Groß und Lara König starteten zur gleichen Zeit bei der U19 Beach DM in Kiel. Beim Cup der Landesmeister Süd hatten die beiden Offenburgerinnen zuvor einen guten vierten Platz belegt, bei der Beach DM war das VCO-Duo der älteren nationalen Konkurrenz noch nicht ganz gewachsen. Platz 19 hieß es am Ende für die zwei Nachwuchs-Spielerinnen, die ab September 2007 in der Oberliga angreifen werden. Patrick Foit und sein Partner Michael Kasprzak vom VfB Friedrichshafen erreichten beim Cup der Landesmeister Süd in Dresden den ersten, und bei der U19 Männer DM den fünften Platz.



## Trautmann

Olympia-Erfahrung • Sportwissenschaft • Schulungsgeschichte

### Mehr Spaß am Sport...

- > **Individuelle Sporteinlagen**  
nach Computer- u. Bewegungsanalyse
- > **Sportbandagen**
- > **Laufschuhtest**
- > **MBT-Schulungsabend**  
mit Testschuhen

App.-Urlaufen  
Hauptstr. 76  
☎ 07805-959000

Offenburg  
Hauptstr. 38  
☎ 0781-9703050

Freiburg  
Leopoldring 1  
☎ 0761-2119700

<p>ESV - Sportgaststätte</p>	<h2 style="margin: 0;">Pizzeria La Sicilia</h2> <p>Öffnungszeiten:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Dienstag - Freitag</td> <td>11.00-14.30 Uhr 17.00-23.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag &amp; Feiertage</td> <td>11.00-23.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sonntag</td> <td>11.00-22.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Montag</td> <td>Ruhetag</td> </tr> </table> <p style="margin-top: 20px;">Lieferservice frei Haus!</p>	Dienstag - Freitag	11.00-14.30 Uhr 17.00-23.30 Uhr	Samstag & Feiertage	11.00-23.30 Uhr	Sonntag	11.00-22.30 Uhr	Montag	Ruhetag	
Dienstag - Freitag	11.00-14.30 Uhr 17.00-23.30 Uhr									
Samstag & Feiertage	11.00-23.30 Uhr									
Sonntag	11.00-22.30 Uhr									
Montag	Ruhetag									
<p>Freiburger Str. 22 77652 Offenburg Tel./Fax: 0781/23325</p>										

## Karamalz-Cup: Landesfinale Beach

Schillerschüler wiederholen Doppelsieg!



Auf dem Photo die beiden Siegerteams des Schiller Gymnasiums: Hinten von links: Sportlehrer Manuel Hiller, Christoph Schulze, David Staiger, Lara König, Fabian Schmidt, David Bregler, Sabine Eismann, Julia Groß, Isabella Herp, Sportlehrer Erhard Groß. Vorne von links: Fabian Popp, Frédéric Barth, Sarah Hogenmüller, Mareike Vogt, Theresa Huck, Marlen Kästner. Liegend: Marvin Klass und Mario Huber

**Einen sensationellen Doppelsieg erreichten die Beachvolleyballer des Schiller-Gymnasiums beim Landesfinale am Schluchsee. Wie schon im Jahr zuvor setzten sich die Offenburger in beiden Altersklassen in den Finalspielen durch und gewannen jeweils den Landestitel im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Damit bleibt das Schiller-Gymnasium die erfolgreichste Schule in Baden-Württemberg!**

Rechtzeitig zum 6. Landesfinale in Schluchsee meldete sich der Sommer zurück, so dass die besten Beachvolleyball-Schulteams in Baden-Württemberg ideale Bedingungen im Hochschwarzwald vorfanden. Das Wasser im See war zwar zu kalt zum Baden, dafür ging es bei den Spielen im Sand heiß her. Der Termin „Freitag, der 13.“ sorgte nicht für Pannen, sondern für zufriedene Gesichter. Im Wk 1 schien das gute Wetter die Mannschaft des Schillers allerdings zunächst zu lähmen. Auf Grund einer relativ schwachen Leistung ging das erste Spiel gegen einen sehr guten Gegner aus Rottenburg verloren. Im Halbfinale musste man deshalb gegen den Sieger des anderen Vorrundenspiels antreten: das Windeck-Gymnasium aus Bühl. Hier steigerte sich die Offenburger Mannschaft und konnte das Team aus dem Nordbadischen nach einem großartigen Fight besiegen. Das Finale war erreicht! Gegner war erneut das Team vom Eugen-Bolz-Gymnasium aus Rottenburg. Durch eine taktische Umstellung und durch eine vorbildliche Geschlossenheit der Mannschaft gelang es den Schillerschülern dieses Mal die Rottenburger niederzukämpfen. Das

war die gelungene Revanche für eine vor zwei Jahren erlittene Niederlage. Damals war die lange Siegesserie des Schiller-Gymnasiums erstmals gerissen und das Team um den Kapitän, Ex-VCO-Spieler und Beachvolleyball-Weltmeister Marvin Klass verpasste die Fahrt zum Bundesfinale nach Berlin. Dieser Sieg war auch ein schöner Abschluss für einige Spieler, die in diesem Jahr ihr Abitur gemacht haben.

Immer wieder spannend ist das Turnier im Wk 2, geht es doch hier um die heiß begehrten Fahrkarten zum Herbstfinale in Berlin. Gegner in dieser Altersklasse waren die RP-Sieger Sinsheim, Backnang und Tübingen. In dieser Alterklasse waren die Schillerschüler nicht in der Favoritenrolle und gingen entsprechend unbedarft zur Sache. Gegen das Uhland-Gymnasium aus Tübingen konnte man trotz einiger Probleme gewinnen und stand damit im Halbfinale gegen das Wilhelmi-Gymnasium Sinsheim. Mit gestärktem Selbstvertrauen bezwang man die Nordbadener klar mit 3:0 und stand nun etwas überraschend im Finale gegen das Gymnasium aus Backnang. Den Schillerschülern wurde allmählich klar, dass sie nur noch einen Sieg vom Bundesfinale in Berlin entfernt waren. Die Schule aus Backnang spielte weniger stark als befürchtet, so dass man unter großem Jubel der gesamten Offenburger Mannschaft den Vorjahressieg wiederholen konnte. Durch die 17. Teilnahme am Bundesfinale in Berlin bleibt das Schiller-Gymnasium Offenburg weiterhin die erfolgreichste Schule in Baden-Württemberg!

Wilson.



FILA

JAKO

OKLEY.

adidas

lotto

# Spot

## TEXTILD RUCK

### Vertriebs GmbH

# Druck Flock & Stick

► *Teamsport* ► *T-Shirts* ► *Sweat-Shirts* ► *Caps*

### Unsere Filialen:

**Sport-Textildruck Hohberg**  
 Gewerbestraße 6  
 Tel.: 07808/9449-0

**Sport-Textildruck Herbolzheim**  
 Hauptstraße 83  
 Tel.: 07643/9370-0

**Sport-Textildruck Freiburg**  
 Basler Landstraße 40a  
 Tel.: 0761/8976176

***www.spotex.de***

***Info@spotex.de***

Mit unserem vielfältigen Sortiment an Teamsportartikeln sowie unserem Service in den Bereichen Druck, Flock und Stick können sie ihre individuellen Vorstellungen und Wünsche speziell für ihren Verein realisieren.

**SPORTS AND MORE**



# Klein anfangen - groß rauskommen!

 **Volleyball-Club Offenburg:  
Jugendarbeit mit Profi-Perspektive**

## VCO-Talente

### **Atika Bouagaa**

A-Nationalspielerin, Olympia Athen,  
1. Bundesliga, 1. Liga Italien,  
1. Liga Türkei

### **Christian Pampel**

A-Nationalspieler, 1. Bundesliga,  
1. Liga Italien

### **Jochen Schöps**

A-Nationalspieler, 1. Bundesliga,  
1. Liga Russland

### **Marvin Klass**

Beachvolleyball-Weltmeister U19 und  
Jugend-Nationalspieler Beach,  
2. Bundesliga

### **Patrick Steuerwald**

Junioren-Nationalspieler,  
1. Bundesliga

### **Markus Steuerwald**

1. Bundesliga, Deutscher Meister,  
Pokalsieger, Champions-League-Sieger,  
A-Nationalspieler, alles im Jahr 2007

[www.vco.de](http://www.vco.de)



# Jugend - Meisterschaften

## VCO-Talente erfolgreich unterwegs U17, U18 und U19

### Saison 2006/ 2007 - weibliche Jugendmeisterschaften

#### A- Jugend (1987 und jünger)

2. Platz	Südbadische Meisterschaften
3. Platz	Süddeutsche Meisterschaften

#### B- Jugend

1. Platz	Südbadische Meisterschaften
4. Platz	Süddeutsche Meisterschaften

#### C- Jugend (U16)

1. Platz	Bezirk West
----------	-------------

#### D- Jugend

5. Platz	Bezirk West
----------	-------------

#### E- Jugend

2. Platz	Südbadische Meisterschaften
----------	-----------------------------

#### F- Jugend

1. Platz	Bezirk West
1. Platz	Südbadische Meisterschaften

### Jugendinfos

A-Jugend	3. Süddeutscher Meister
B-Jugend	4. Süddeutscher Meister (Südbadischer Meister)
C-Jugend	4. Südbadischer Meister
D-Jugend	5. Bezirksmeister
E-Jugend	4. Süddeutscher Meister (Südbadischer Meister)
F-Jugend	Südbadischer Meister

### Beachvolleyball

U19-Jugend	Julia Groß und Lara König	Teilnehmer Südcup
U18-Jugend	Isabelle Kurz und Annika Foit	Meister Südcap Teilnehmer Deutsche Meisterschaft
U17-Jugend	Annika Foit	Teilnehmer Deutsche Meisterschaft

### Termine 2007/2008

Bezirksmeisterschaften weiblich		Südbadische Meisterschaften weiblich	
A-Jugend	02.12.2007	A-Jugend	24.02.2008
B-Jugend	13.01.2008	B-Jugend	09.03.2008
C-Jugend	18.11.2007	C-Jugend	23.02.2008
D-Jugend	01.12.2007	D-Jugend	08.03.2008
E-Jugend	12.01.2007	E-Jugend	12.04.2008
		E-Jugend	noch offen



Andrea Schleifer

Robert Jan

Auf den Bildern werden sie sicherlich schnell erkannt, als Andy und Kerni sind sie im Verein bekannt. Die Andy trainiert Mädels und bringt sie im Volleyball voran, der Kerni hütete die Kasse, damit der Verein schwarze Zahlen schreiben kann. Nun sind sie aus dem Vorstand ins zweite Glied gerutscht, die Andy bleibt ihren Mädels aber treu, und Kerni schaut, dass es bei den Hobbys weiter flutscht. Die VC'ler sagen Danke für die vielen Jahre, die ihr im Ehrenamt verbracht, und freuen sich, dass ihr im geringeren Umfang weiter mitmacht.



**GESCHÄFTSSTELLE  
AUGUSTIN KG  
OFFENBURG · NORDRACH**

Robert-Bosch-Str. 7  
77656 Offenburg  
(Industriegebiet Elgersweier)

Telefon: 0781/6 20 20  
Telefax: 0781/6 20 220  
E-Mail: [augustin.kg@axa.de](mailto:augustin.kg@axa.de)  
Homepage: [www.augustin-kg.de](http://www.augustin-kg.de)

**WIR SIND DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN!**

# Giro online

Das kostenlose Online-Konto

kostenloses Konto

bringt viel,  
kost nix!

**ÖKO-TEST**

RICHTIG GUT LEBEN

Sparkasse Offenburg/Ortenau

 Giro online  
Das kostenlose Online-Konto

**2. Rang**

Ausgabe 04/2006

Gratis für Sie, wenn Sie Ihr Konto komplett übers Internet und per SB führen. Nicht nur für Schüler, Studenten und Azubis.  Giro online – das kostenlose Online-Konto – genau richtig für alle ab einem monatlichen Gehaltseingang von 1.000 Euro. [www.sparkasse-offenburg.de](http://www.sparkasse-offenburg.de)



Sparkasse  
Offenburg/Ortenau



## 44 Trainingsplan

	NWH 1	NWH 2	NWH3	GSH 1	GSH 2	GSH 3	SCHILLER	THRS-KR
<b>Montag</b>								
16.30-18.00				F / Ew	Cm			
17.30-19.00					SPw			
19.00-20.30	H4	D1	D1					19.00-19.45
20.30-22.15	H2	H1	H1					
<b>Dienstag</b>								
16.30-17.30					ab 17h SP			
17.30-19.00					SPm + H1			
20.30-22.00	D3	H3	H3		Sen.-Hobby	Mixed		
<b>Mittwoch</b>								
15.30-17.00							Cm	
16.30-17.30				E / Dw	E / Dw			
17.30-19.00			D4	D5	D5			
19.00-20.30	D2	H2	H4					19.00-20.00
20.30-22.15	D1	H1	H1					
<b>Donnerstag</b>								
20.30-22.00	Mixed	Hobby	Hobby		EKRS-LS			
<b>Freitag</b>								
16.00-17.30	E/Dm	E/Dm	E/Dm				Cm	
17.30-19.00	H6	H5	D2	D4	D5			
19.00-20.30	H4	D1	D1	D3				
20.30-22.00	H2	H1	H1	H3				

NWH = Nord-West-Halle  
 GSH = Geschwister-Scholl-Halle  
 Schiller = Sporthalle Schiller-Gymnasium  
 THRS = Krafraum Theodor-Heuss-Halle

Rechtsanwaltskanzlei  
**Görhardt & Kohlmorgen**  
 Hermannstraße 8 · 77654 Offenburg  
 ☎ 0781/932450 ☎ 0781/43383  
 📧 goerhardt-kohlmorgen@t-online.de  
 www.goerhardt-kohlmorgen.de

**Jürgen Görhardt**  
 Baurecht  
 Architektenrecht  
 Werkvertragsrecht  
 Wohnungseigentumsrecht  
 Arzt- und Patientenrecht

**Mark L. Hemmer**  
 Familienrecht  
 Erbrecht  
 Mietrecht  
 Kaufrecht  
 Reisevertragsrecht

**Reinhart Kohlmorgen**  
*Fachanwalt für Arbeitsrecht*  
 Betriebsverfassungsrecht  
 Kündigungsschutzrecht  
 Tarifrecht  
 Handelsvertreterrecht

**Thomas Heß**  
*Fachanwalt für Arbeitsrecht*  
 Strafrecht  
 Straßenverkehrsrecht  
 Versicherungsrecht  
 Sozialrecht



blumen einstein

Weingartenstr. 76  
 77654 Offenburg

Tel: 0781-35553 Fax: -9480859

# Fitness für Alle!



**Testen Sie uns  
1 Monat!**

**Tarife inkl. Getränke:**

- Täglich Fitness inkl. Getränke, ab 47,90 €
- Happy Hour von 12-14 Uhr, ab 25,90 €
- Schüler-, Stud.- u. Partnertarife auf Anfrage



**HIGHLIGHT**  
wellness & gesundheit

Kinzigstr. 34 • 77652 Offenburg (bei Firma *tesa*)

Tel.: 0781 / 91 91 70 • [www.highlight-og.de](http://www.highlight-og.de)

*Leben ist bewegen*



# Herren 1 / Damen 1

## Heimspiele

Sa., 22.09.07	20.00 Uhr	<b>VCO-Herren</b>	: Aalen
Sa., 29.09.07	20.00 Uhr	<b>VCO-Damen</b>	: Rohrbach
Sa., 13.10.07	20.00 Uhr	<b>VCO-Herren</b>	: Fellbach
Sa., 20.10.07	20.00 Uhr	<b>VCO-Damen</b>	: Stuttgart
Sa., 27.10.07	20.00 Uhr	<b>VCO-Damen</b>	: Ulm
Sa., 03.11.07	20.00 Uhr 17.00 Uhr	<b>VCO-Herren</b> <b>VCO-Damen</b>	: Heidelberg : Burladingen
Sa., 10.11.07	20.00 Uhr 17.00 Uhr	<b>VCO-Herren</b> <b>VCO-Damen</b>	: Rohrbach : Ettlingen
Sa., 17.11.07	20.00 Uhr	<b>VCO-Herren</b>	: Hausen
Sa., 24.11.07	17.00 Uhr 20.00 Uhr	<b>VCO-Damen</b> <b>VCO-Herren</b>	: Umkirch : Konstanz
Sa., 01.12.07	20.00 Uhr	<b>VCO-Damen</b>	: Biberach
Sa., 15.12.07	20.00 Uhr	<b>VCO-Herren</b>	: Bad Saulgau
Sa., 12.01.08	20.00 Uhr	<b>VCO-Damen</b>	: Tübingen
Sa., 26.01.08	20.00 Uhr	<b>VCO-Damen</b>	: Schw.Gmünd
Sa., 01.03.08	20.00 Uhr 17.00 Uhr	<b>VCO-Herren</b> <b>VCO-Damen</b>	: Stuttgart : Villingen
Sa., 05.04.08	20.00 Uhr	<b>VCO-Herren</b>	: Ulm

## Impressum

**Herausgeber:**

Volleyball-Club Offenburg,  
Fritz Scheuer  
Krummholzweg 5  
77656 Offenburg

**Zusammenstellung:**

VCO

**Redaktion:**

adam medien · www.adam-medien.de  
Eckart Adam

**Layout, Fotos, Illustrationen:**

monolith oHG · www.monolith.de  
Klaus Abel, Silvio Klemm

**Druck:**

Kehler Druck

Der Volleyball-Club Offenburg wird  
Ihnen präsentiert von



## Eintrittspreise

Erwachsene	4,00
Ermäßigt	1,50
VCO-Mitglieder	1,00

Saisonkarte	20,00
Saisonkarte ermäßigt	10,00
Saisonkarte VCO-Mitglieder	5,00

Alle Spiele finden in der Sport-  
halle Nord-West statt. Bei einem  
Doppelspieltag sind die  
Eintrittskarten vom Damenspiel  
auch bei den Herren gültig.



*Glatz*  
Ihre Bäckerei  
Konditorei

**Luxus,  
den Sie sich  
leisten können:  
Ihren persönlichen  
Bäckermeister:**

**Frisch,  
freundlich  
... und ganz  
persönlich  
... typisch  
der  
Glatze-Beck**

Ortenberger Str. 10 • Tel. 37015

# Ich packe in meinen S-MAX...

## Europas Auto des Jahres!



...meine Volleyball-Mannschaft und eine Kühlbox und einen Kindersitz und ein Fahrrad...

- Das Activity-Kit für den Innenraum bietet Ihnen viele clevere Transportlösungen. Wenn Sie möchten mit Platz für bis zu drei Fahrräder!
- Packen Sie Ihre Mannschaft ein! Mit dem flexiblen Sitzsystem haben bis zu sieben Personen Platz!
- ESP
- Klimaanlage
- u.v.m.



**Jetzt testen!**



Feel the difference



**ernst + könig** GmbH

▪ **Offenburg** | Tel. 07 81/91 46-0 ▪ **Lahr** | Tel. 0 78 21/94 29-0

[www.ernst-koenig.de](http://www.ernst-koenig.de)

Kronen Brauhaus Offenburg

